



Elterndelegiertenversammlung 2016

Datum	Montag, 21. November 2016
Sitzungsdauer	19.30 – 21.05 Uhr
Sitzungsort	Mehrzweckraum
Protokoll von	Carmen Silbermann
Anwesend	Elterndelegierte / Co-Präsidium / Schulleitung / Schulteamvertreter
Entschuldigt	Meherun Gernacher, Simone Hofer, Roman Blaser, Marcel Kucher, Heiko Schoeder
Nächste Sitzung	Montag, 6. März 2017 um 19.30 Uhr
Verteiler	Elterndelegierte / Co-Präsidium / Schulleitung / Schulteamvertreter / Homepage der Schule Scherr

Traktanden

1. Begrüssung

Das Co-Präsidium begrüsst alle Elterndelegierten zur Sitzung.

2. Traktandenliste

Die Sitzung wird gemäss Traktandenliste durchgeführt.

3. Protokollabnahme

Das Protokoll wird jeweils auf der Homepage aufgeschaltet. Anmerkungen oder Korrekturen bitte an das Co-Präsidium weiterleiten. Falls keine Meldungen eingehen, gilt das Protokoll als genehmigt.

Korrigenda Punkt 11 des letzten Protokolls:

Nächster Termin der Sitzung ist der 21.11.2016.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Adressliste aktualisieren

Die Adressliste wird während der Sitzung von den Anwesenden geprüft und allenfalls aktualisiert.

5. Die Schulleitung informiert

a) Adressliste Elterndelegierte nicht mehr im Internet aufgeschaltet

Zukünftig wird die Adressliste der ED aus Datenschutzgründen nicht mehr im Internet aufgeschaltet. Die aktuelle Liste wird jeweils mit dem Protokoll intern verschickt.

b) Empfehlung betreffend der Dauer von ED Gesprächen

Martin Stotz empfiehlt aus Gründen der Ressourcenschonung bei den Quartalsgesprächen zwischen den ED und den Klassenlehrpersonen maximal eine Stunde einzuplanen. Auch das Protokoll sollte kurz gehalten werden. Martin Stotz dankt für die gute Zusammenarbeit in diesem Punkt.

c) Schulprogramm 2017-2019/ Stand Tagesschule/ Termine Q-Tage 2017

Schulprogramm 2017-2019

An der obligatorischen Standortbestimmung am 24.10.2016 wurden im Gesamtschulteam Rückblick auf das Schuljahr 15/16 gehalten, die nächsten Schuljahre geplant und das Schulprogramm 2017-2019 festgelegt. Dieses wird auf der Website der Schule aufgeschaltet, sobald es von der Kreisschulpflege abgenommen wurde. Mitglieder der beiden Abteilungen Unterricht & Betreuung haben an diesem Tag die anwesenden Kinder gemeinsam betreut und abwechselungsweise an der Standortbestimmung teilgenommen.

Im Fokus und im Zusammenhang mit den vielfältigen Themen des Schulprogramms (Unterrichtsentwicklung z.B. vom lernzielorientierten auf das kompetenzorientierte Lernen, Umsetzung des Betreuungs- und DaZ-Konzepts, Umsetzung einer neuen Pausenplatzkultur, Optimierung der Rituale, Entwicklung Medienkonzept, Layout Scherr-Info etc.) steht die Einführung der Tagesschule und des Lehrplan 21 (u. a. Entwicklung eines Rahmenkonzepts „Sprache“) sowie der neue Berufsauftrag der Lehrpersonen.

Stand Tagesschule

Das Schulteam tastet sich an die neuen Themen heran. Betreffend Tagesschule erfolgte im September 2016 eine offizielle Kick-off- / Informations-Veranstaltung der Kreisschulpflege für den Schulkreis Waidberg, in dem 5 Schulen bereits 2019 Tagesschulen werden. Das Schulteam befasst sich bereits intensiv mit diesem Thema und wird am 26.11.2016 einen Weiterbildungstag für den internen Kick-off durchführen. Da dies ein Samstag ist und somit keine Kinder betreut werden müssen, kann das Gesamtteam an diesem Weiterbildungstag teilnehmen.

Es wird unter anderem thematisiert, welches die „Perlen“ der Schule Scherr sind, die man auch im Tagesschulbetrieb übernehmen und beibehalten möchte. Mögliche weitere Themen sind u.a. die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Unterricht und Betreuung, Hausaufgaben etc. Martin Stotz erachtet es als wünschenswert, wenn in diesem Zusammenhang eine AG Tagesschule der ED ins Leben gerufen wird. Diese dürfte ca. im Sommer 2017 in das Aufgleisen der Tagesschule einbezogen werden.

Termine Q-Tage 2017

Die Termine können diesmal nicht so frühzeitig wie üblich bekannt gegeben werden. Grund dafür ist, dass die Fachpersonen zur Begleitung der Schulen beim Prozess der Tagesschulen sehr gut gebucht sind und man diese Termine zuerst festlegen muss. Das Datum eines möglichen Q-Tages im März 2017 kann deshalb evtl. erst kurzfristig mitgeteilt werden.

6. Berichte aus den Arbeitsgruppen

a) AG Schulwegsicherung

Letzi-/Hadlaubstrasse: Aktuell kann noch kein Erfolg verzeichnet werden betreffend des unsicheren Übergangs nach Sanierung der Kreuzung trotz einem Gespräch mit Stadtrat Leutenegger. Die AG bleibt weiter an diesem Punkt dran und wird fortlaufend informieren.

Scheuchzer-Ottikerstrasse: Es ist schwer erkennbar, wo der Weg für Fussgänger durchführen soll und wo die Kinder am sichersten die Strasse überqueren können. Der Fussgängerstreifen ist eingefräst und kann nicht entfernt werden. Als erste Lösung wurde die Strasse verengt, so dass es eine bessere Übersicht gibt. Der Verkehrsinstruktor wird mit den Kindern dorthin gehen, um ein sicheres Überqueren der Strasse zu üben. Die AG wird den Verkehrsinstruktor nach seinen Änderungsempfehlungen fragen und weiter an diesem Punkt drangleiben.

Velostrasse /Scheuchzerstrasse beim Schulhaus Riedtli:

Wenn keine Einsprachen erfolgen, wird der Pilotversuch „Velostrasse“ erfolgen. Dies bedeutet u.a., dass der Rechtsvortritt wegfällt. Die Situation muss weiterhin im Sinne der Sicherheit der die Strasse überquerenden Kinder beobachtet werden.

Buslinie 39: Fährt nach Linienänderung wieder die alte Strecke an der Langensteinstrasse.

Rigiblick: Aufgrund Einsprachen ist eine Umsetzung von Tempo 30 derzeit nicht möglich.

Haltestelle Winkelriedstrasse: Diese wird 2018 umgebaut und sicherer werden.

Umbau Central 2017: Eine Woche vor und vier Wochen in den Sommerferien gibt es keinen Tramverkehr ins Quartier via Central.

Bitte allfällige Fragen, Anliegen und Anregungen für das nächste Verkehrsforum fortlaufend an die AG Schulwegsicherung weiterleiten:

schulwegsicherung@schulescherr.ch

b) AG Velobörse

Die ED würden es als sinnvoll erachten und begrüßen, wenn der Termin der Velobörse zum Saisonstart per Ende März stattfinden könnte. Ladina Tschander fragt bei Pat Plüss nach, ob dies möglich wäre.

c) AG Erzählnacht

Die Erzählnacht fand am 11.11.2016 unter dem Motto „Streng geheim“ statt und war ein gut besuchter und schöner Anlass. Es gab einen ganzseitigen Artikel mit Foto in der Quartierzeitung „Zürichberg“ (siehe Beilage 1 / nur intern). Ladina Tschander dankt allen, die sich aktiv an der Erzählnacht beteiligt haben. Die Cafeteria erwirtschaftete (trotz einem geringeren Angebot als in den letzten Jahren) heuer wieder einen Erlös von rund 450.00 CHF, der wieder der Scherr-Bibliothek zugute kommt. Das in den letzten zwei Jahren gesammelte Geld soll für eine neue Bibliothekstheke eingesetzt werden.

d) AG Bibliothek

Die Bibliothek ist umgebaut und zeigt sich grosszügiger im Platzangebot (siehe Beilage 2 / nur intern). In der Pause nutzen die Schülerinnen und Schüler rege die Bibliothek: Oben sitzen sie lesend an Tischen, unten leihen sie Bücher aus. Die Bücher sind nun kindgerechter nach Themenfeldern einsortiert. Es zeigt sich bereits, dass die Kinder die gewünschten Bücher rascher finden. Auf scherrratten.ch sind weiterhin alle wichtigen Informationen zu finden.

7. Scherr- Info

Simone Hofer und Ladina Tschander freuen sich auf Beiträge bis zum 12.12. 2016. Das Scherr-Info wird in der Woche vom 19.12.2016 per Mailversand an alle Eltern weitergeleitet.

Private Angebote werden nicht auf der Homepage und nicht im Scherr-Info publiziert.

Anfragen dieser Art bitte an Martin Stotz weiterleiten. Die Anfragen werden geprüft und je nach Angebot angenommen oder abgelehnt.

8. Sitzungsform

Am 21.11.2016 wurde entschieden, dass der gemeinsame Teil (mit der Schulleitung, Teamvertretung und Protokollführerin) ca. 40 Minuten dauert und die restliche Zeit als Diskussionsforum den ED zur Verfügung steht. Das Co-Präsidium wird über diesen 2. Teil Protokoll führen.

Diskussion

Ladina Tschander bittet die ED, in den Klassen etwas Werbung für die Eltern-Mitarbeit in der AG Erzählnacht und AG Bibliothek zu machen. Vor allem in der AG Bibliothek fehlen Eltern. Ohne weitere MitstreiterInnen wird es schwierig, die Nachmittagszeiten immer anbieten zu können. Der Arbeitsaufwand in beiden AGs ist in den Beilagen 5 und 6 (nur intern) beschrieben.

Das Co-Präsidium bedankt sich für das Ausfüllen des versandten Fragebogens (Auswertung siehe Beilage 3 / nur intern). Es wurde deutlich, dass die ED drei reguläre Sitzungen im Jahr als ausreichend erachten. Eine interaktive Sitzungsform wird präferiert, sofern ein konkretes Diskussionsziel besteht. Ansonsten wird eine kurze, informative Sitzung präferiert. Als wünschenswert erachtet wird, dass im Anschluss zur Sitzung eine Möglichkeit zum Austausch geboten wird.

Obwohl im Fragebogen Buffet-Beitrags-Aufruf eine Papier-Kommunikation als nicht notwendig erachtet wurde, zeigte sich in der Diskussion, dass das Verteilen eines Flyers von den ED als sinnvoll erachtet wird: Das Ausfüllen und Abgeben eines Talons ist verbindlicher als eine Mail.

Mit den Fragen zu den Themen, die in der ED-Versammlung am meisten interessieren und besprochen werden sollen, leitete das Co-Präsidium in eine Gruppenarbeit über. In drei Gruppen sollten folgende Fragen diskutiert werden:

1. Tagesschule: Befürchtungen, Wünsche, Hoffnungen?
2. Elternmitwirkung: Sehen wir einen Optimierungsbedarf? Möchten wir in gewissen Punkten mehr Mitsprache-Recht?
3. AG Betreuung: Welche Aufgaben soll diese AG übernehmen?

Es wird rege diskutiert – aber alle drei Gruppen kommen nicht über die erste Frage hinaus (siehe Beilage 4 / nur intern).

Die ED wünschen eine Fortsetzung dieser Diskussion. Das Co-Präsidium schlägt vor, dass im Frühjahr ein Vertreter der ED der Schule am Wasser eingeladen wird. Da die Schule am Wasser bereits Tagesschule ist, erhofft sich das Co-Präsidium viele Informationen über Lichtblicke, Schwierigkeiten, zu vermeidende Probleme etc. Die ED begrüßen diesen Vorschlag.

10. Varia

Keine Meldungen bei diesem Punkt.

11. Termine

Am Montag, 6. März 2017, findet um 19.30 Uhr die nächste ED-Sitzung statt.